



Eintritt in die 1. Klasse der Primarstufe **Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen** Grundlage für das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten

Kind

Vorname weiblich männlich

Name

Geburtsdatum

Nach dem Besuch des obligatorischen Kindergartens steht der Eintritt in die 1. Klasse der Primarstufe bevor. Dazu findet ein Gespräch mit den Erziehungsberechtigten und der Kindergarten-Lehrperson statt.

Die Beobachtungen und Beurteilungen der Erziehungsberechtigten sind von grosser Bedeutung. Sie erleben ihr Kind rund um die Uhr in verschiedenen Situationen und haben eine eigene Sicht seiner Entwicklung. Der gegenseitige Austausch und der Vergleich der Wahrnehmungen aus dem Familienalltag einerseits und dem Kindergarten- und Gruppen geschehen andererseits unterstützen eine umfassende Beurteilung.

Es ist von grosser Wichtigkeit, jedem Kind einen optimalen Einstieg in die 1. Klasse der Primarstufe zu ermöglichen, so dass es seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden kann. Deshalb ist die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten für eine passende Lösung sinnvoll und wünschenswert.

Zur Vorbereitung des Gesprächs dienen diese Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen. Sie gewährleisten die nötige Transparenz, sowohl über die Anforderungen an das Kind als auch über die Gesprächsinhalte. Zudem ermöglichen sie ein gezieltes und umfassendes Beurteilen der Entwicklungssituation des Kindes auf der Grundlage des Lehrplans des Kantons Zug für die Kindergartenstufe.

Die Erziehungsberechtigten bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass das Gespräch stattgefunden hat und dass die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen eingesehen werden konnten.

Datum des Gesprächs

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Unterschrift Kindergarten-Lehrperson

Kindergarten-Lehrperson

Vorname

Name

Schulhaus, Gemeinde

Hinweise für Erziehungsberechtigte

Füllen Sie bitte – soweit wie möglich – diese Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen aus und bringen Sie diese zum Gespräch mit. Setzen Sie nur ein Kreuz, wenn für Sie ein bestimmtes Verhalten beobachtbar bzw. feststellbar ist. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie zu einem Oberbegriff (z.B. Spielverhalten) unter «Beobachtungen» auch eigene Feststellungen notieren. Die Ausführungen unter «Beobachtungen» stehen Ihnen selbstverständlich auch offen, wenn Sie entsprechende Kreuze setzen können, jedoch dazu noch Beispiele, Ergänzungen oder Präzisierungen anbringen möchten.

Die Kindergarten-Lehrperson füllt ebenfalls diese Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen aus. Am Gespräch werden Sie sich mit der Kindergarten-Lehrperson aufgrund dieser Unterlagen beraten und austauschen.

Hinweise für Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen

Die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen mit Eintragungen unterstehen dem Datenschutz.

Die Erziehungsberechtigten sind einverstanden, wenn die Kindergarten-Lehrperson die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen, zum Zweck eines optimalen Einstiegs in die 1. Klasse und zur förderorientierten Unterstützung des Kindes, der Unterstufen-Lehrperson weiterleitet. Diese Bekanntgabe der Informationen ist gesetzlich nicht vorgesehen. Die vorliegende Zustimmung ist deshalb freiwillig.

Zustimmung Erziehungsberechtigte Ja Nein

Selbstkompetenz

Selbstkompetenz bedeutet die Fähigkeit, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und entsprechend zu handeln.

Spielverhalten

Das Kind

- verweilt bei einem Spiel
- setzt eigene Spielideen um
- spielt fantasievoll
- spielt abwechslungsreich und vielseitig

Beurteilung

::
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Womit spielt oder beschäftigt sich das Kind am häufigsten?

Wie hat sich sein Spielverhalten verändert?

Arbeitsverhalten

Aufträge ausführen, Werken und Gestalten

Das Kind

- ist interessiert an Neuem
- arbeitet selbstständig
- arbeitet konzentriert
- zeigt ein angemessenes Arbeitstempo
- kann mit Erfolg und Frustration angemessen umgehen
- zeigt Ausdauer (z.B. gibt nicht sofort auf)
- kann aufmerksam sein

Beurteilung

::
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Wahrnehmung (Erläuterungen Seite 5)

Das Kind

- nimmt den eigenen Körper differenziert wahr
- differenziert optisch
- differenziert akustisch
- differenziert taktil
- kann sich im Raum orientieren
- kann Gefühle ausdrücken

Beurteilung

::
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Grobmotorik (Erläuterungen Seite 5)

Das Kind

- kann Bewegungsabläufe koordinieren
- kann Bewegungsabläufe nachahmen
- hat ein gutes körperliches Gleichgewicht

Beurteilung

::
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Fein- und Grafomotorik (Erläuterungen Seite 5)

Das Kind

- verfügt über eine angemessene Finger- und Handgeschicklichkeit
- führt Zeichen- und Schreibgeräte sicher

Beurteilung

::
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Sozialkompetenz

Sozialkompetenz bedeutet die Fähigkeit, in Gemeinschaft Verantwortung wahrzunehmen und entsprechend sowie respektvoll zu handeln.

Kontaktbereitschaft und -fähigkeit

Das Kind

- nimmt Kontakt mit anderen Kindern auf
- geht offen auf Erwachsene zu
- begegnet Menschen respektvoll

Beurteilung

• •

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Verhalten in der Gemeinschaft

Das Kind

- hält sich an Abmachungen und Regeln
- fühlt sich in der Gruppe angesprochen
- übernimmt Verantwortung

Beurteilung

• •

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Konfliktfähigkeit (Erläuterungen Seite 5)

Das Kind

- vertritt die eigene Meinung
- trägt zur Schlichtung eines Konfliktes bei

Beurteilung

• •

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Kooperationsbereitschaft

Das Kind

- kann mit anderen Kindern zusammen etwas planen und durchführen
- kann Unterstützung annehmen und anbieten

Beurteilung

• •

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen

Wie nimmt das Kind am gemeinschaftlichen Leben teil? (Familie, Freunde, Spielplatz etc.)

Welchen Lieblingsbeschäftigungen geht das Kind nach? (Hobbys, Kurse, Tierpflege etc.)

Erläuterungen

Wahrnehmung (Seite 2)

Das Kind

- differenziert optisch.
(z.B. Suchbilder, Unterschiede erkennen, Buchstaben von anderen Symbolen unterscheiden)
- differenziert akustisch.
(z.B. erkennt, unterscheidet und benennt verschiedene Geräusche und Laute, Reime, An- und Endlaute)
- differenziert taktil.
(z.B. Oberflächenbeschaffenheit, Formen, Größen, Temperaturen, Konsistenzen)
- nimmt den eigenen Körper differenziert wahr.
(Körperteile)
- kann sich im Raum orientieren.
(z.B. oben, unten, hinten, vorne, rechts, links)

Grobmotorik (Seite 2)

Das Kind

- kann Bewegungsabläufe koordinieren.
(z.B. Augen- und Handkoordination, Gangarten, Hampelmann, Überkreuzungen)

Fein- und Grafomotorik (Seite 2)

Das Kind

- verfügt über eine angemessene Fingergeschicklichkeit.
(z.B. falten, auffädeln, Pinzettengriff)
- führt Zeichen- und Schreibgeräte sicher.
(z.B. Stifthaltung, Kraftdosierung, Strichführung)

Konfliktfähigkeit (Seite 3)

Das Kind

- trägt zur Schlichtung eines Konfliktes bei.
(z.B. Kompromissbereitschaft, zu Fehlern stehen, sich entschuldigen)

Verstehen und Erkennen (Seite 4)

Das Kind

- kann Zusammenhänge erkennen.
(z.B. Ursache – Wirkung, Gemeinsamkeiten finden, logisches Denken, kombinieren)

Anwenden und Umsetzen (Seite 4)

Das Kind

- findet Lösungen bei Schwierigkeiten.
(z.B. Erfahrungen nutzen, wählt Lösungswege ab, probiert aus, ahmt nach, setzt Hilfsmittel ein)

